

Bericht „Bubenriege klein“ zur 41. Generalversammlung des Turn- und Sportvereins Schönenbuch vom 25. Februar 2013

Auf das vergangene Jahr, voller turnerischer Herausforderungen mit sehr motivierten Jungs aus unserer Bubenriege „klein“ des Turnvereins, darf ich auch diesmal voller Freude zurückblicken. Die üblichen Sportsportarten, wie Unihockey, Fussball und in letzter Zeit auch Basketball, standen immer wieder auf dem Programm. Zudem haben wir uns im vergangenen Jahr vermehrt der allgemeinen Geschicklichkeit und der Koordination gewidmet. Dies mit und an diversen Geräten, wie z.B. dem Trampolin und den Kletterstangen. Gute Fortschritte sind auch an den Ringen und am Barren gemacht worden. Hier haben die Jungs in Bezug auf Körperspannung und Beweglichkeit dazu gelernt. In diesem Alter bewegen sich die Buben gerne; sie spielen Völkerball in jeder Variante oder auch Brennball und machen gerne Stafetten. Hauptsache, es fängt!

Gelegentlich wird die Mehrzweckhalle am Freitag anderweitig genutzt, worauf unsere Turnstunde ausfällt. Am Samstag, den 12. Mai 2012 haben wir diesen Umstand überbrücken können und die Jungs haben sich um 13.00 Uhr vor unserem Haus eingefunden. Die kurze Reise ging auf den Hof von Elisabeth Mosimann, wo sie uns mit einer Herde Lamas erwartet hat. Uuuu sind diese Tiere aber gross! Und spucken tun sie auch, oder? Nein, tun sie bei richtigem Umgang nicht. Elisabeth nimmt auch dem kleinsten Angsthasen die Scheu und bald sind alle Jungs mit „ihrem“ Tier vertraut. Der Ausflug geht in den Allschwiler Wald, wo wir auch eine Verschnauf- und Essenspause machen. Die Lamas können in dieser Zeit gemütlich grasen. Allzu schnell ist der Nachmittag vorbei und es heisst nach dem letzten Streicheln und einer Handvoll Hafer, Abschied nehmen. Die Tiere waren doch nicht so gross, oder?! Sichtlich zufrieden gehen die Jungs nach Hause und wie ich mitbekommen habe, werden sie „ihr“ Lama gelegentlich besuchen gehen.

Am diesjährigen Turnerober, welcher unter dem Motto „Manege frei“ stattgefunden hat, haben sie auch mitgewirkt. Nach langem Hin und Her wurde beschlossen, als Clown's aufzutreten. Alle haben sich ihre Nummer selbst ausgedacht und am eigentlichen Anlass super vorgeführt.

Da für einige Buben der Wechsel zu den „Grossen“ nach den Weihnachtsferien bevorstand, haben wir in der „Krone“ bei Pommes, Chickennuggets, Glace und Getränk, - alles à Discretion versteht sich -, ihren Abschied gefeiert.

Der kleine „Wiehnachtsplausch“ im Allschwiler Forsthüsli Anfang Januar 2013 bleibt bestimmt auch in guter Erinnerung. Stolz haben die Fackelträger den Weg in den dunklen Wald beleuchtet. Am Feuer wurde allerlei gegrillt und falls immer noch hungrig, mehrere Stück Dreikönigskuchen zum Dessert verdrückt.

Solche Anlässe und die Turnstunde am Freitagabend machen nach wie vor grossen Spass und ich freue mich jedes Mal auf die Rasselbande.



Die kleine Bubenriege vor dem Training